

Polizei kassiert Auto von Raser ein

Aargau (mhe) Ohne Auto und Führerschein steht seit Freitag ein 28-jähriger Autofahrer da, der am Donnerstagabend in Nesenbach in eine Geschwindigkeitskontrolle der Regionalpolizei Bremgarten geraten war. Der Deutsche war innerorts mit 113 Kilometern pro Stunde durch die Kontrollstelle gefahren. Erlaubt war Tempo 50. Noch während die Ermittlungen zur Person und zum Wohnort des Schnellfahrers liefen, stellte sich der Mann am nächsten Tag selbst der Kantonspolizei. Die nahm ihm den Führerschein ab und der Staatsanwalt verfügte die Beschlagnahme des Autos.

Schweizer Meister lässt schwitzen

Aargau (mhe) Saunagänger im Thermalbad Zurzach werden neuerdings von einem veritablen Schweizer Meister zum Schwitzen gebracht. Wie das Thermalbad meldet, ist das Zurzacher Sauneteam um Gian-Claudio Mayer, den Schweizer Sauna-Aufguss-Meister 2015, verstärkt worden. Als Aufguss wird das Verdampfen von Wasser auf bis zu 200 Grad heißen Steinen bezeichnet. Den dabei entstehenden Wasserdampf verteilt der Saunameister dann zur Verstärkung des Wärmeerlebnisses durch das Wirbeln eines Handtuchs gleichmäßig im Saunaraum.

Diebe stehlen nur Kostbares

Kanton Zürich (mhe) Beim Einbruch in ein Schreibwarengeschäft an der Bahnhofstraße in Zürich haben Unbekannte in der Nacht zum Donnerstag Beute im Wert von mehr als 100 000 Euro gemacht. Wie die Stadtpolizei meldet, haben die Täter zielgerichtet kostbare Füllfederhalter und Kugelschreiber der Marken S.T. Dupont, Montblanc, Moos, Cartier, Montagrapa, OMAS, Chopard, Graf von Faber-Castell, Pelikan und Caran d'Ache gestohlen. Darunter sind auch Schreibgeräte, die weltweit nur in wenigen ausgesuchten Fachgeschäften erhältlich sind, schreibt die Polizei in ihrer Mitteilung.

Feuer macht Haus unbewohnbar

Kanton Zürich (mhe) Der Brand in einem Wohnhaus hat am Donnerstagabend in Horgen Schaden von mehreren 100 000 Franken verursacht. Verletzt wurde dabei niemand. Wie die Kantonspolizei meldet, brachten die Feuerwehren den gegen 20.30 Uhr ausgebrochenen Hausbrand schnell unter Kontrolle. Die Bewohner haben das Gebäude unverletzt verlassen können. Sie mussten laut Polizeibericht notfallmäßig untergebracht werden, da das Haus nicht mehr bewohnbar ist. Die Ursache des Feuers ist zurzeit noch unklar. Brandexperten der Kantonspolizei Zürich ermitteln in der Sache.

Last-Minute-Deko-Tipps mit Stil

Weihnachtscountdown: Die Eventmanagerin Petra Bartram weiß, wie kurz vorm Fest das Haus ohne viel Zeitaufwand weihnachtlich geschmückt werden kann

VON JOHANNA MEISTER

Hochrhein – Es weihnachtet sehr, doch das Haus scheint noch so leer. Eine passende Dekoration kann vieles verändern, doch gerade diese muss oft am meisten unter dem Weihnachtsstress leiden. Zeit für eine festliche Dekoration haben nur noch die wenigsten. Wer allerdings doch noch kurz vor Heiligabend sein Zuhause dekorativ aufwerten möchte, für den hat die Eventmanagerin und Geschäftsführerin der Gärtnerei Knobloch, Petra Bartram, die richtigen Last-Minute-Deko-Tipps.

„Im Trend sind dieses Jahr Naturtöne, Kupfer und Rosé, alles sehr geradlinig, wenig verspielt“, weiß die Expertin Petra Bartram. „Und Sterne gehen immer.“ Um kurzfristig an tolle Dekorations-Artikel zu kommen, rät Petra Bartram, an die frische Luft zu gehen: „Bei einem kurzen Spaziergang im Wald findet man tolle Sachen, die prima zum Dekorieren verwendet werden können.“ Das Baum-Schmücken kann ebenfalls stressfrei gehalten werden. Dabei müssen es nicht immer Kugeln sein: „Sterne aus Papier oder Stroh sind schnell selbst gebastelt.“ Statt echter Kerze darf sich zu dem Baumschmuck auch eine Lichterkette gesellen. „Die neuen LED-Lichterketten sehen auch wirklich schön aus und mit Kindern ist es einfach sicherer“, so die Eventmanagerin. Doch auf den Adventskranz gehören für sie auf jeden Fall echte Kerzen. „Ich kombiniere gerne alles. Zusätzlich zu den Kerzen gibt es noch Lichtelemente, damit der Baum oder Kranz auch mal getrost unbeaufsichtigt leuchten darf.“

Wer beim Weihnachtsbaum-Einkauf leer ausgegangen ist, oder auf das grüne Ungetüm im Wohnzimmer verzich-



Petra Bartram weiß, wie mit einfachen Sachen eine tolle Dekoration gelingen kann. Recycling vom Vorjahr und Sachen aus der Natur sind nicht nur preiswert, sondern bestens geeignet, um kurz vor knapp noch das Haus zu schmücken.

BILDER: JOHANNA MEISTER

Die Serie

Weihnachten steht schneller vor der Tür, als man denkt. Wie Sie trotzdem noch schnelle Geschenke und eine nette Dekoration aus dem Hut zaubern und weitere wichtige Tipps zum Fest erhalten Sie in unserem Weihnachts-Countdown.

Teil 1: Last-Minute-Deko

- Teil 2: Last-Minute-Menü
- Teil 3: Last-Minute-Geschenke
- Teil 4: Sicherheits-Check zum Fest
- Teil 5: Weihnachten mit Kindern
- Teil 6: Der kirchliche Blick aufs Fest



Weihnachtsbaum-Schmücken mal anders: Alles über lustige Baum-Schmück-Partys auf www.suedkurier.de/plus

ten möchte, bekommt von Petra Bartram praktische Alternativ-Tipps. „Zweige in einer Vase oder Mini-Tannenbäume sehen auch sehr schön aus.“

Nach diesen zahlreichen Tipps dürfte die Dekoration für keinen mehr ein Problem darstellen. Und was ist die Allzweck-Waffe der Expertin, damit es gar nicht erst zu Stress kommt? „Ich sage immer, gute Vorbereitung ist alles“,

sagt sie und lacht. „Wer keine Ideen hat, der kann sich inspirieren lassen. Es gibt unendlich viele Dekorations-Zeitschriften und natürlich das Internet, das voll von guten Tipps ist.“

Generell empfiehlt Eventmanagerin Petra Bartram aber eher eine dezente Dekoration: „Wenn es in Richtung dem Amerikanischen geht mit knallbunten und blinkenden Lichtern, dann hört es bei mir auf.“

Hübsche Ergänzung zum Tafelschmuck



► **Nameenschilder:** Sterne aus Papier sind einfach zu basteln. Mit einem Loch in der Mitte und einem kleinen Schlitz können diese an die Gläser gesteckt werden und dienen sowohl als Namensschilder als auch zur raffinierten Dekoration. Gerade bei vielen Gästen ist dann auch von vornherein für die Sitzordnung gesorgt.



► **Serviettenringe:** Für alle, die keine Geduld und Zeit haben, ihre Servietten in Falt-Kunstwerke zu verwandeln. Einen mit Deko-Band, Glitzerstiften oder Aufklebern verzierten Papierstreifen zu einem schönen Serviettenring zusammenkleben und schon ist das Problem gelöst.



► **Bäumchen-Aufsteller:** Die schicken Aufsteller sind schnell gemacht. Zwei Dreiecke aus Papier ausschneiden. Ein Dreieck von der Spitze bis in die Mitte und das andere von unten bis zur Mitte einschneiden und zusammenstecken. Fertig.



► **Kerzenhalter:** Aus Weck-Gläsern und einem Stück Deko-Band kann ganz leicht ein schönes Windlicht gezaubert werden. Sieht nett aus und ist zudem noch eine sichere Alternative zu offenen Kerzen. (jom)

Schnell und einfach zu einer weihnachtlichen Tisch-Deko



Die Basic-Version: Mit Moos, Stöckchen und Zapfen aus dem Wald kann ganz einfach eine weihnachtliche Dekoration gezaubert werden. Zusammen mit einer netten Tischdecke und einem passenden Läufer sowie einigen selbst gebastelten Papier-Accessoires wird die Festtafel zum echten Hingucker.



Die Blumen-Version: Mit Blumen, wie zum Beispiel hier den weißen Weihnachtssternen, kann die Wald-Dekoration noch etwas aufgewertet werden. Mit hellen Tönen kann der Schmuck schlichter und dezenter gehalten werden. Damit es nicht zu viel wird, kann hier auf die Papp-Aufsteller verzichtet werden.



Die Edel-Version: Wer es etwas edler haben möchte, kann mit Glitzer-Elementen, zum Beispiel Christbaumkugeln, die nicht am Baum gebraucht werden, glänzende Akzente setzen. Um das Ganze noch zu verstärken, könnte zum Beispiel noch ein Glitzer-Läufer statt des schlichten braunen untergelegt werden. (jom)

Helfer bereit für den Einsatz

THW-Anwärter aus Waldshut-Tiengen, Laufenburg und Bad Säckingen legen erfolgreich ihre Prüfung ab

Bad Säckingen – Es war der große Tag für 17 THW-Helferanwärter der Ortsverbände Laufenburg, Waldshut-Tiengen und Bad Säckingen: Die Grundausbildungsprüfung stand bevor. Diese Prüfung ist der erste Schritt in den aktiven Dienst im Technischen Hilfswerk. Aus diesem Grund trafen sich die Prüflinge vor Kurzem in der Unterkunft des THW Bad Säckingen. Am Morgen stand der theoretische Teil an. Nach erfolgreicher Theorie gab es ein gemeinsames Frühstück, bevor gegen halb zehn der praktische Teil startete. An sechs Stationen mussten die Helferinnen und Helfer ihr Können unter Beweis stellen.



Die THW-Gruppe, bestehend aus Mitgliedern der Ortsverbände Laufenburg, Waldshut-Tiengen und Bad Säckingen, legten kürzlich erfolgreich die Grundausbildung ab.

BILD: THW

Die Aufgaben: Umgang mit Leinen, Leitern, Hebekissen, Hydraulik-Scheren, Pumpen und Aggregaten. Aufgeteilt in Zweierteams ging es für die Prüflinge von Station zu Station. Gegen 15 Uhr war es soweit: Die Ehrung der Grundausbildungsabsolventen stand bevor. Hierfür war sogar der Geschäftsführer des THW-

Geschäftsführerbereichs Villingen-Schwenningen, Walter Ulrich, angereist, um Urkunden und Helferabzeichen zu übergeben.

Übrigens: Neben den männlichen Kameraden setzten sich auch drei Frauen durch, die ohne Probleme dieselben Aufgaben lösten wie ihre männlichen Ka-

meraden. Die Grundausbildungsgruppe hatte sich zuvor drei Monate lang freitags und samstags getroffen, um Theorie und Praxis zu erlernen. Nach Bestehen der Grundausbildungsprüfung werden nun auch die Neuen bei Einsätzen im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes wichtige Hilfe leisten.

Auto-Lüftung gerät in Brand

Bad Säckingen (age) Die Feuerwehrabteilung Bad Säckingen rückte am vergangenen Samstag zu einem gemeldeten Feuer in der Nähe der Anton-Leo-Schule aus. Laut Alarm sollte es sich um einen Autobrاند handeln. Der Einsatz hatte sich jedoch Dank des beherzten Eingreifens eines Passanten beim Eintreffen der Feuerwehr bereits erledigt. Die Wehr war mit ihren Fahrzeugen um 13.15 Richtung Anton-Leo-Schule ausgerückt. Ein dort stehender Personewagen hatte im Lüftungsbereich Feuer gefangen. Ein Passant hatte sofort einen Feuerlöscher aus der Anton-Leo-Schule geholt und den Brand bereits im Entstehen gelöscht. Nach ihrer Ankunft untersuchte die Feuerwehr mittels einer Wärmebildkamera den Wagen, um sicherzugehen, dass keine versteckten Glutnester vorhanden sind.